Die Verwaltung erläutert die Vorlage.

Seitens der UWG-, SPD-, und BfM- Fraktion wird neben der Zustimmung zur Beschlussvorlage betont, dass es sich bei der Nachverdichtung um ein städtebaulich sinnvolles Vorhaben handelt, welches als Vorbild für spätere, inhaltlich ähnliche Verfahren dienen könnte.